

Presseinformation

12. Februar 2026

STUDIO 47 gewinnt NRW-Innovationspreis des Netzwerks ZENIT

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur zeichnet KI-Tools des TV-Senders aus

Große Bühne für digitale Innovation aus Duisburg: STUDIO 47 hat am 10. Februar in Mülheim an der Ruhr den NRW-Innovationspreis des Netzwerks ZENIT gewonnen. Überreicht wurde die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung von NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur als Schirmfrau des Wettbewerbs. Die Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Koch (Hochschule Ruhr West) würdigte die beiden KI-basierten Redaktionstools BotCast und ClipSense.

Gesucht waren innovative Lösungen für digitalisierte Prozesse und Geschäftsmodelle von und für KMU in Nordrhein-Westfalen. 21 Unternehmen hatten sich beworben, drei erreichten das Finale. Ministerin Neubaur betonte: „Innovative Unternehmen sind die Treiber einer zukunftsfähigen Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen.“ Die Preisträger zeigten, wie vielfältig NRW aufgestellt sei, von Medien bis Industrie.

Für STUDIO 47 ist die Auszeichnung Bestätigung eines langfristigen Kurses. „Wir entwickeln seit fünf Jahren eigene KI-Tools aus der redaktionellen Praxis heraus“, sagt Sascha Devigne, Chefredakteur des regionalen TV-Senders. „BotCast und ClipSense schaffen Effizienz und sichern journalistische Qualität. Dass dieses Modell nun als innovatives Geschäftsmodell ausgezeichnet wird, bestätigt unsere Strategie.“

BotCast automatisiert zentrale Schritte der Nachrichten- und Videoproduktion in einem durchgängigen Workflow. ClipSense analysiert und verschlagwortet Videomaterial intelligent. Rund 40 Prozent zeitintensiver Routineprozesse können so eingespart werden, Freiräume für Recherche und Einordnung entstehen. Die Tools werden nicht nur intern genutzt, sondern von rund 20 Lizenznehmern in Deutschland, Österreich und den Niederlanden eingesetzt. Das neue Geschäftsfeld trägt inzwischen rund zwölf Prozent zum Umsatz des Senders bei.

Mit dem ersten Platz setzte sich STUDIO 47 gegen 20 weitere Bewerber durch. Die IANUS Simulation GmbH (Dortmund) und die Petanux GmbH (Bonn) erreichten ebenfalls das Finale und wurden auf den Plätzen zwei und drei ausgezeichnet.

*BU: Showtreppe für Innovationen „made in NRW“ – Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (vorne rechts) und Sascha Devigne, Chefredakteur STUDIO 47 (vorne links), nach der Preisverleihung in Mülheim; im Hintergrund die weiteren Nominierten sowie Vertreter von ZENIT und der Jury.
(Foto: Netzwerk ZENIT e. V.)*

Kontakt: Dinah Dorgaten, Fon 0203.47 993 47, Mail d.dorgaten@studio47.de